



# malen und gestalten

Im Neurologischen Therapiezentrum Kapfenberg gibt es seit mehr als zwei Jahren eine ergänzende Therapieform – die Mal-Gestaltungstherapie. Bei der kürzlich stattgefundenen Vernissage „Ich-Sein“ wurden Bilder und Tonprojekte von ehemaligen PatientInnen, welche im Rahmen dieser Therapie erstellt wurden, der Öffentlichkeit vorgestellt. Dabei stand nicht die künstlerische Begabung im Vordergrund, sondern viel mehr die Erfahrung, sich durch intuitives Gestalten neu zu erleben. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte durch Primarius Matthias König, die einführenden Worte sprachen Kulturstadtrat Günter Bleymaier sowie Evelyn Vrecer, Mal- und Gestaltungstherapeutin des NTK.

# „Farben sind der Flügelschlag der Seele“

Seit 2005 werden die Patienten und Patientinnen im Neurologischen Therapiezentrum Kapfenberg mit Mal- und Gestaltungstherapie behandelt. Kürzlich veranstaltete das NTK eine Vernissage mit Bildern von ehemaligen und momentanen Patienten. Evelyn Vrečer, die zuständige Therapeutin, erklärt: „Es sind Widerspiegeln. Mit dieser Veranstaltung wollen wir unsere Wertschätzung gegenüber den Patienten ausdrücken, die in den Therapien ihre Kraft aufwenden.“ Der ärztliche Leiter Primar Matthias König dazu:



*Eines der Werke, die im Rahmen der Therapien im NTK entstanden sind.*

Ranzenbacher

„Die Menschen, die zu uns kommen, haben funktionale Defizite, und die Mal- und Gestaltungstherapie hilft ihnen diese Defizite anzunehmen. Das fördert die Genesung.“  
A. RANZENBACHER